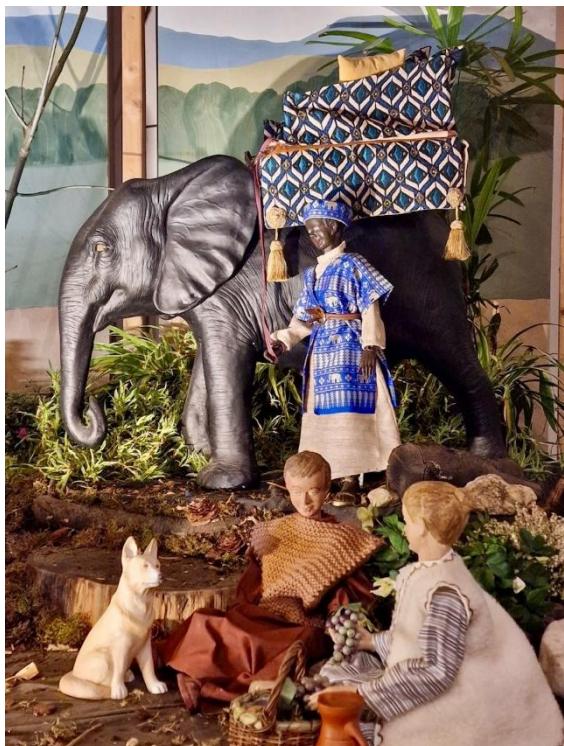


Wandelkrippe St. Mariä Heimsuchung, Hennef-Rott

„Der Andere Advent“ (2006/2007), Susanne Niemeyer



Als die Sterndeuter aufbrachen, wussten sie nicht, wie ihr Ziel aussehen würde. Sie wussten nur: Eine solche Sehnsucht hatten sie nie zuvor gespürt. Sie hatten diesen Stern gesehen. Und beschlossen, ihm zu folgen. Verrückt, haben viele gesagt.



Jetzt sind sie hier, in diesem fremden Land, und nichts ist da, was ihnen vertraut wäre: Die Sprache nicht, die Religion nicht, auch die Gerüche und Geräusche nicht.

Und dennoch: Dennoch spüren sie, sie werden hier Heimat finden. Erlösung, denken sie, auch wenn sie nicht genau erklären könnten, was sie damit meinen. Als sie nach dem neugeborenen Kind fragen, dem König, will man sie abwimmeln.



Sieht ihre merkwürdige Kleidung, hört ihren Akzent, mustert das große Fernrohr. Ein König? Draußen vor der Stadt? Unmöglich! hören sie. Aber sie sehen auch die Verunsicherung in den Augen.

Sie lassen die Stadt hinter sich.

Halten die Geschenke fest in den Händen,
das Wertvollste, das Heiligste, das Liebste,
was sie haben.



Vertrauen dem Stern,
der sie bis hier gebracht hat.

Und der sie führen wird.
Zu dem unbekannten Gott.
(nach Matthäus, Kapitel 2, Verse 1-12)



Mit Freude möchten wir unseren Neuzugang vorstellen. Nach langem Suchen ist es uns gelungen, einen Elefanten zu finden und zu erwerben, der in Größe und Stil in unsere Krippe passt.

Dorothea und Frank haben sich umgehend an die Arbeit gemacht und einen Elefantensattel konstruiert, gepolstert und gestaltet: eine Art zu Reisen, wie es einem König geziert. Auch das Gewand des Elefantenführers ist neu und auf das Gesamtbild abgestimmt.



***Viel Freude beim Entdecken der Szene
und ein gesegnetes Neues Jahr 2026***

Euer Krippenteam

*Michaela Becker, Clara Fleischer,
Dorothea & Frank Harth,
Theresa Homey und Alexandra Scho*

